

BA Treptow-Köpenick
StadtStraGrünUm
Stadtentwicklungsamt
Fachbereich Stadtplanung
Stapl 14 Frau Langen

Tel. 90297 2646
13.09.2024

AG Wuhlheide

44. Treffen am 04.09.2024

Teilnehmende:

OE SPK Frau Hüper, Stapl 14 Frau Langen, SGA Grün III1 Frau Plietzsch, Stapl 33 Frau Wiemer, Stapl Praktikantin Frau Globig, SE FM/Fachtechnik Herr Langenfurth, SenBJF VC42 Frau Zimmer, FoA Ltr Herr Pogrzeba, FEZ Herr Berghäuser, Pro Wuhlheide e.V. Herr Schaar, Pro Wuhlheide e.V. Herr Schiller, Parkbühne Herr Voigtländer, BUSgGmbH Herr Sydow (Modellpark), USE gGmbH Frau Schmidt (HNU), atelier 8 Frau Lehmann, Ingenieurgemeinschaft Herr Rudolph

Entschuldigt:

SenUVMK IIIB15 Frau Voigt, WiFö L Herr Schmohl, UmNat II Frau Welsch, FEZ Herr Lijeberg-Markuse, BA Lichtenberg UmNat NL 111 Frau Müller-Nilsson

Frau Hüper begrüßt AG Mitglieder und Gäste. Es folgt eine Vorstellungsrunde.

Mit Herrn Pogrzeba geht ein langjährig in der AG Mitwirkender in den Ruhestand. Die AG Wuhlheide dankt ihm sehr für seine aktive Mitwirkung. Künftig werden die Berliner Forsten durch Herrn Riestenpatt vertreten.

TOP 1 Protokollkontrolle / Organisatorisches

Das Protokoll der 43. Sitzung wurde bestätigt.

TOP 2 Wegeleitsystem Wuhlheide

Zuerst berichtet Frau Plietzsch, dass die Fa. Alpina die Betonfundamente an den künftigen Schilderstandorten eingebracht hat. Mit der Aufstellung der Schilder wird wahrscheinlich im September begonnen (nach Lieferung). Zu diesem Tagesordnungspunkt ist außerdem Frau Lehmann atelier8 in der AG zu Gast und stellt den Entwurf zu den Infotafeln für die geplanten Rundwege (Volkspark, Pionierpark) vor. Das Format wurde an das der Übersichtstafeln angeglichen. Über einen QR-Code kann man zu einem späteren Zeitpunkt an weitere Informationen gelangen. Die bereits vorhandenen Infotafeln zum Thema „Fingerkraut-Eichenwald“ werden an den Standorten erneuert, indem sie mit Alupfosten entsprechend dem Wegeleitsystem neu gestellt werden.

Frau Lehmann bittet um weiteres Bildmaterial und Informationen aus der AG.

Anhand des Entwurfs zur Infotafel für den Volkspark entscheidet die AG per Abstimmung über die Darstellung der Impressumzeile mit einem weißen Balken.

Nachfragen:

- Graffitienschutz/-beseitigung:

Das SGA als für die Unterhaltung der Schilder verantwortliches Amt erklärt, dass herstellerseitig ein Schutz angebracht wird. Das Budget für die Beseitigung von Graffiti ist aber begrenzt. Ob immer in dem Maße wie erforderlich sofort reagiert werden kann, ist aus heutiger Sicht

nicht absehbar und hängt von der Häufigkeit der Beschädigungen ab. Die Erfahrungen mit den Schildern im Treptower Park sind aber positiv. Herr Voigtländer berichtet von guten Erfahrungen mit den von der Parkbühne verwendeten Mitteln und wird diese an das SGA weitergeben.

- Barrierefreiheit:

Abstimmungen hierzu wurden im Vorfeld mit dem Beauftragten für Menschen mit Behinderungen des Bezirks geführt und die Tafeln entsprechend gestaltet (Kontrastreich, Schriftgröße, Höhe auf Rollstuhl abgestimmt, über QR-Code ggf. weiterentwickelbar). Mit der Erneuerung der Eingänge werden an diesen ggf. Reliefschilder vorgesehen.

- Weitere Infotafeln:

Infotafeln zu weiteren Themen sind derzeit nicht geplant. Auf Nachfrage von Frau Schmidt zu einer Tafel für das HNU wurde der Hinweis gegeben, dass die denkbar ist und auch vom HNU selbst auf deren Fläche erfolgen könnte.

Im Rahmen des Wegeleitsystemkonzepts ist nicht vorgesehen, dass jeder Standort eine eigene Infotafel erhält. Das HNU beispielsweise wird inhaltlich auf den Infotafeln zum Pionierpark mit erwähnt.

Bei allen neuen Schildern oder anderweitiger Öffentlichkeitsarbeit ist unbedingt das einheitliche CD/CI für die Wuhlheide zu verwenden. Dies wurde im Rahmen des Parkmanagements ausdrücklich entwickelt, um künftig eine gemeinsame Außendarstellung der Wuhlheide zu gewährleisten. Die Rechte hierfür liegen vor und können über Pro Wuhlheide zur Verwendung weitergegeben werden.

Zur Erinnerung hierzu ein Zitat aus der Abschlusspräsentation zum Parkmanagement:

*„Damit die Wuhlheide künftig mit einem klaren und einheitlichen Gesicht nach außen treten kann, wurde ein neues Corporate Design (CD) entwickelt. Beauftragt mit der Entwicklung war Studio Klug (Kareen Klug und Matthias Bohnau). Es steht allen zur Verfügung, die im Namen der neuen Marke kommunizieren und sie vermarkten wollen (Parkmanagement, ProWuhlheide e.V., Akteure im Park). **Alle Elemente des neuen CD sind über das Corporate Design Manual abrufbar, zu dem man u.a. über das Backend der Webseite wuhlheide-erleben.de gelangt.**“*

Außerdem wird in der AG-Sitzung vereinbart, dass neue Schilder immer in der AG Wuhlheide abzustimmen sind.

Die Rechte für die jetzt in Erarbeitung befindlichen Infotafeln liegen beim SGA. Zur Vervollständigung der Inhalte und zur Sammlung weiterer Informationen zu den die Betreiber betreffenden Schildern wird Pro Wuhlheide beteiligt.

TOP 3 Stromausfall in der Wuhlheide am 25.05.2024

Zu diesem Thema sind Herr Langenfurth (SE FM) und Herr Rudolph (Ingenieurgemeinschaft) anwesend. Zum Sachstand: Am Samstag, 25.05.24 kam es zu einem kompletten Stromausfall bei der Versorgung aller Einrichtungen in der Verwaltung der SenBJF einschl. Parkeisenbahn und der Finnhütten (SGA). Die Notstromversorgung wurde zügig gewährleistet. Es besteht dringender Handlungsbedarf, diese kostenintensive Zwischenlösung durch eine Sanierung des gesamten Systems zu beenden. Die sehr alten Kabel sind marode und können nur noch mit 100 A belastet werden. Das Auffinden der Bruchstellen ist schwierig. Insbesondere die alten Muffen sind problematisch, weil der Umgang mit diesen nur noch von wenigen Mitarbeitern vorgenommen werden kann.

Die Ingenieurgesellschaft plant deshalb im Auftrag der SE FM eine neue Kabeltrasse. Die Kostenhöhe ist noch nicht bekannt. Auch die Mittel hierfür sind noch nicht eingeplant. Daher kann der Ausführungszeitraum noch nicht benannt werden. Die Dringlichkeit ist aber unstrittig. Derzeit erfolgt die Erfassung der Bedarfe, danach die Abstimmung zu den künftigen Kabeltrassen. Hierbei werden die fachlich betroffenen Ämter beteiligt. Bis die neuen Leitungen in Betrieb gehen, müssen die provisorischen Kabel liegen bleiben. Es soll aber deren Überführungsmöglichkeit verbessert werden. Frau Zimmer merkt an, dass die Verlegung von Leerrohren mit vorgesehen ist, um spätere Ergänzungen im Leitungsnetz darüber zu ermöglichen.

Aus der AG kommt der Hinweis, die Ämterbeteiligung frühzeitig zu beginnen. Neben den Eigentümerbetroffenheiten sind Genehmigungsverfahren mit ggf. erforderlichen Vorlaufzeiten zu beachten. Bereits in die Kabeltrassenfindung sollten daher die Ämter einbezogen werden. Das Thema soll in der verwaltungsinternen Projektgruppe Wuhlheide am 26.11.2024 auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Leistungsplan:

Der Vorfall gibt Anlass, den Umgang mit dem koordinierten Leistungsplan, der i.Z. mit dem Wegeleitsystem durch das SGA mit beauftragt wurde, zu thematisieren. Dieser Plan muss künftig aktuell gehalten werden und für alle bei Bedarf abrufbar sein. Vorschlag: Ablage in einer cloud.

Auch hierzu soll eine Verständigung in der nächsten Projektgruppensitzung erfolgen.

Bereits jetzt wurde Aktualisierungsbedarf dieses Plans deutlich, da die SE FM bis dato gar keine Kenntnis von dem Plan hatte und ihrerseits weitere Informationen zu Leitungen besitzt. Ggf. könnten diese im Rahmen der Beauftragung der Ingenieurgesellschaft zusammengeführt werden.

Herr Voigtländer informiert, dass es weiteren Aktualisierungsbedarf gibt. Von der Straße AdW wurden Glasfaserkabel zur Parkbühne gelegt.

Es wird vereinbart, dass bei Leitungsneuerlegungen jeweils eine Information darüber in der AG Wuhlheide erfolgen soll.

TOP 4 Sonstiges

- Parkeisenbahn:

Vertreter der PEB können aus Zeitgründen nicht anwesend sein. Informationen zum Stand der Planungen wurden an Frau Langen übermittelt. Demnach ist der Innenring vollständig wiederhergestellt und seit Mai 2024 in Betrieb. Die Neubauvorhaben konnten noch nicht begonnen werden. Zwingende Voraussetzung ist hierfür der Flächentausch zwischen SenBJF und den Berliner Forsten, der noch nicht vollzogen ist. Die Kosten für das Projekt sind in der Zwischenzeit um mehr als 150% gestiegen. Die Planung und mögliche Umsetzung soll dann zeitnah starten.

(Anmerkung d.U.: nach Auskunft der Berliner Forsten besteht Einigung zwischen den Tauschpartnern aber die erforderliche Zustimmung von der Senatsfinanzverwaltung steht noch aus).

- Sperrung des Radweges entlang des Eichgestells während Veranstaltungen der Parkbühne: Herr Voigtländer erläutert, dass die Umleitung über einen beleuchteten Weg verläuft. Die Ausschilderung hierfür könnte aber deutlicher werden, damit Radfahrer nicht versehentlich in den dunklen Wald abbiegen. Er wird sich darum kümmern.

- Verweigerung der Zufahrt für PEB-Mitarbeiter:
Herr Berghäuser hat den Hinweis aufgenommen. Die Liste der Berechtigten, die bei Großveranstaltungen Zufahrt zum kostenlosen Parken erhalten sollen, wird vervollständigt. Aus der AG kommen jedoch Hinweise, dass nicht jeder MA der PEB eine kostenlose Parkmöglichkeit erhalten muss und soll. Die Anfahrt mit ÖPNV ist in der Regel zumutbar. MA mit Berechtigungsschein zum Fahren in der Wuhlheide würden ohnehin hineinfahren dürfen. Die Zunahme des Autoverkehrs in der Wuhlheide ist sehr problematisch und wird durch kaputte Schranken verschärft. Das Ordnungsamt sollte hier verstärkt vor Ort sein. Der Spielplatzbereich sollte mit Überfahrungshindernissen ausgestattet werden.
- Illegaler Getränkeverkauf bei Großveranstaltungen:
Durch Herrn Voigtländer wurde das Problem erneut thematisiert, weil die bisherigen Versuche, das illegale Verkaufen von Getränken zu unterbinden, erfolglos blieben und neben den immensen Glasmüllmengen auch die dadurch auftretenden Scherben insbesondere auf Spielplätzen sehr ärgerlich und problematisch sowie gefährlich sind. Frau Plietzsch wird das Thema in's SGA mitnehmen. Herrn Voigtländer wird empfohlen, beim Amtsleiter einen Termin hierzu zu vereinbaren. In der AG Wuhlheide ist niemand vertreten, der gemeinsam Lösungsmöglichkeiten veranlassen könnte.
- Eingangsgestaltung:
Frau Plietzsch informiert, dass die Vorbereitungen für eine Beauftragung der Planungsleistungen laufen und wird im nächsten Jahr hierzu weiter berichten.
- BVV-Beschluss zur Unterschutzstellung der Wuhlheide:
Durch Frau Langen wird die AG über den BVV-Beschluss 0441/25/24 vom 23.05.2024 in Kenntnis gesetzt. Dieser lautet: „Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass das Unterschutzstellungsverfahren für das künftige Landschaftsschutzgebiet (LSG) Wuhlheide zügig eingeleitet wird. Zudem sollten die im Landschaftsprogramm (LaPro) als Naturschutzgebiet (NSG) gekennzeichneten Areale unter Schutz gestellt werden.“

Die nächste Sitzung der AG Wuhlheide findet am 04.12.2024 im Rathaus Treptow Raum 006 statt.

Langen